

Zwei Pleiten, aber die Hoffnung lebt weiter

Volleyball-Verbandsliga Die MTV-Frauen unterliegen Giesen mit 2:3 und Südharz mit 1:3. Mitte März wartet ein Endspiel beim VfL.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Am Samstag hatten die Volleyballer des MTV Gifhorn noch den Aufstieg in die Regionaliga gefeiert, bei ihren weiblichen Pendants ging es tags darauf aber um den Abstieg: Am letzten Heimspieltag der Verbandsliga-Saison unterlagen die Schwarz-Gelben dem TSV Giesen Grizzlys und auch dem VT Südharz.

MTV Gifhorn – TSV Giesen Grizzlys 2:3 (13:25, 25:18, 25:15, 21:25, 9:15). Mit dem Tabellenzweiten aus Giesen ging es für das Team von Trainer Werner Metz direkt gegen eine besonders harte Nuss – und das spiegelte sich zunächst auch im Spielverlauf wider: „Im ersten

Satz ist noch nicht viel zusammengekommen“, konstatierte Metz.

So schwach die Mühlenstädterinnen begannen, so stark agierten sie in den folgenden zwei Sätzen. „Da haben wir wirklich gut gespielt“, freute sich Metz. Druckvolle Aufschläge, ein stabiler Block – in dieser Phase passte einfach alles.

In Satz 4 hielten die Gastgeberinnen die Partie dann zumindest bis zum 20:22 spannend, mussten dann aber abreißen lassen, und im Tiebreak setzte sich Giesen schon früh ab. „Wir haben die Leistung von der Partie gegen Münden bestätigt. Schade dass es nur zu einem Punkt gereicht hat“, resümierte Metz.

MTV Gifhorn – VT Südharz 1:3 (25:20 18:25 24:26 16:25). In der Tabelle stehen die Südharzerinnen deutlich schlechter da als Giesen. „Schlechter gespielt haben sie aber nicht“, betonte Metz. So entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, die mit dem 24:26 im

dritten Satz in Richtung der Gäste kippte. „Dieser Satzverlust war schon sehr ärgerlich“, seufzte Metz. Davon konnte sich der MTV nicht mehr erholen.

Verloren ist für die Gifhornerinnen nach den zwei Niederlagen aber nichts. Denn durch den einen Zähler rutschten sie wieder auf den tags zuvor verlorenen Relegationsrang – und am letzten Spieltag Mitte März beim VfL Wolfsburg haben die Schwarz-Gelben ihr Schicksal selbst in der Hand.

Verbandsliga 4 Frauen

Stederd./Wipsh. - VfL Wolfsburg	2:3
Stederd./Wipsh. - Volleyb. Münden	0:3
MTV Gifhorn - TSV Giesen	2:3
MTV Gifhorn - VT Südharz	1:3

1. Volleyb. Münden	15	13	2	39:15	37
2. TSV Giesen	15	11	4	36:21	30
3. VfL Wolfsburg	14	9	5	35:23	27
4. TSV Thiede	15	8	7	33:29	24
5. VT Südharz	14	8	6	29:29	22
6. SF Aligse II	15	6	9	26:33	19
7. MTV Gifhorn	15	5	10	24:34	16
8. Stederd./Wipsh.	15	4	11	24:37	16
9. VfL Westercelle	14	2	12	14:39	7

■ DIE AUFSTELLUNG

MTV Gifhorn: Kettner, Kemper, Buchmann, Frölich, Meyer, Koch, Mann, Steinmüller, Boog.



Der MTV Gifhorn um Nathalie Mann (hinten, von links) und Andrea Steinmüller zeigte eine kämpferisch starke Leistung und holte gegen den Tabellenzweiten aus Giesen zumindest einen Zähler. Foto: regios24/Michael Uhrmeyer

Volleyball

Oberliga 2, Männer

MTV Gifhorn - VSG Hannover	3:0
MTV Gifhorn - Kolping North.	3:0
GfL Hannover II - USC Braunschweig III	1:3
GfL Hannover II - Düng./Holle/Bodenb.	0:3

1. MTV Gifhorn	15	14	1	44:13	41
2. SG STV/MTV Salzg.	14	10	4	35:17	30
3. Düng./Holle/Bodenb.	14	8	6	31:24	25
4. TV Baden II	15	6	9	31:30	24
5. USC Braunschweig III	15	9	6	32:31	23
6. VSG Hannover	15	8	7	30:31	22
7. Kolping North.	15	5	10	21:37	14
8. GfL Hannover II	15	4	11	22:37	13
9. SG Lachendorf/E.	14	2	12	13:39	6

Landesliga 5, Männer

FC Wenden II - USC Braunsch. IV	3:0
FC Wenden II - G-W Vallstedt II	3:0
Olymp. Braunsch. I - VC Wolfenb. II	2:3
Olymp. Braunsch. I - MTV Vechede	1:3
MTV Vechede - VC Wolfenb. II	3:2
MTV Gamsen - USC Braunschweig V	0:3

1. MTV Gamsen	13	11	2	35:12	32
2. USC Braunschweig V	13	10	3	30:14	28
3. FC Wenden II	14	9	5	28:21	25
4. MTV Vechede	12	6	6	25:23	20
5. Olymp. Braunsch. I	13	5	8	23:27	17
6. VC Wolfenb. II	14	5	9	25:34	17
7. G-W Vallstedt II	12	5	7	18:23	14
8. USC Braunsch. IV	13	1	12	8:38	3

Bezirkliga, Frauen

MTV Salzgitter II - Wolfenb. VC III	3:1
MTV Goslar - Wolfenbüttel II	2:3
MTV Goslar - MTV Vorsfelde	3:1
MTV Salzgitter II - MTV Schöningen	3:0
MTV Braunsch. III - MTV Gifhorn II	1:3
MTV Braunsch. III - VG Hank.-Kneseb.	0:3

1. MTV Goslar	18	13	5	47:27	39
2. Wolfenbüttel II	17	12	5	43:22	36
3. MTV Gifhorn II	15	11	4	35:18	33
4. MTV Braunsch. II	15	11	4	38:22	31
5. VG Hank.-Kneseb.	17	10	7	38:28	31
6. Wolfenb. VC III	17	9	8	36:32	28
7. MTV Salzgitter II	17	8	9	26:31	23
8. MTV Schöningen	16	4	12	16:40	11
9. MTV Vorsfelde	15	3	12	18:40	9
10. MTV Braunsch. III	17	1	16	12:49	5

Bezirkklasse BS, Männer

Olymp. Braunsch. II - Vollbüttel	3:0
Olymp. Braunsch. II - USC Braunsch. VI	3:0

1. MTV Gifhorn II	13	12	1	37:6	36
2. VG Ilseede II	12	9	3	30:18	25
3. Wolfenb. VC IV	12	8	4	28:15	24
4. Wolfenbütteler VC III	13	8	5	27:19	24
5. FT Braunschweig	11	6	5	24:17	20
6. Olymp. Braunsch. II	13	3	10	12:31	9
7. Vollbüttel	14	3	11	13:36	9
8. USC Braunsch. VI	12	1	11	5:34	3

Bezirkklasse Nord, Frauen

TSG Königslutter - MTV Gamsen	3:0
TSG Königslutter - FC Wenden II	3:1
Aller-Oker II - MTV Vorsfelde II	3:2
Aller-Oker II - TSV Barmke	0:3

1. TSG Königslutter	12	12	0	36:6	35
2. TSV Barmke	11	9	2	28:7	27
3. FC Wenden II	10	5	5	20:16	16
4. MTV Gamsen	9	5	4	17:15	14
5. Aller-Oker II	12	3	9	12:31	9
6. MTV Vorsfelde II	10	2	8	9:25	7
7. VfL Wolfsburg II	12	2	10	9:31	6

Fußball

Landesliga Frauen

Gleichen/Gr.Schneen - Sp. Göttingen II	2:2
Gifhorn - Wahrenholz	ausgef.
Peine - Wendessen	ausgef.

1. Eintr. Braunschweig	11	11	0	0	79:12	33
2. Wendessen	10	9	0	1	55:18	27
3. Holzland	11	8	1	2	49:18	25
4. FC Eintr. Northeim	11	7	1	3	27:18	22
5. Eisdorf/Hattorf	11	5	1	5	35:31	16
6. Gleichen/Gr.Schneen	11	4	1	6	22:41	13
7. Gifhorn	10	3	2	5	19:26	11
8. Wahrenholz	10	3	1	6	15:29	10
9. Sp. Göttingen II	11	2	3	6	14:25	9
10. Peine	10	2	3	5	18:31	9
11. Germ. Breitenberg	11	2	3	6	18:41	9
12. Salzg./Innerstetal	11	0	0	11	11:72	0

Stadt Gifhorn sperrt die Sportplätze

Die Anlagen sind wetterbedingt nicht bespielbar.

Gifhorn. Das hat es schon seit längerem nicht mehr gegeben: Die Stadt Gifhorn teilte gestern mit, dass die städtischen Sportplätze bis zum 7. März gesperrt sind. Schnee und Eis haben zu dieser Maßnahme geführt.

„Die städtischen Außenplätze der Sportanlagen am BGS-Gelände, Bleiche, Flutmulde, Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Außenstelle, Gamsen, Kästorf, Neuböckel, Sportzentrum Süd sowie Wilsche bleiben in der Zeit vom 26. Februar bis zum 7. März offiziell gesperrt“, erläuterte Annette Siemer aus dem Fachbereich Innerer Dienst der Stadt Gifhorn. „Die Plätze sind wetterbedingt unbespielbar.“

Betroffen sind davon insbesondere die Fußballer: In diversen Ligen hätte der reguläre Betrieb wieder aufgenommen werden sollen, nachdem zuletzt schon einige Nachholspiele anstanden hatten. Doch beispielsweise das Landesliga-Derby zwischen dem SSV Kästorf und dem TSV Hillerse, welches für Samstag vorgesehen war, wird nun wohl ausfallen.

Das Wetter schlägt den Verantwortlichen bei den Vereinen logischerweise auch schon auf die Stimmung: „Es macht keinen Spaß mehr“, spricht SSV-Coach Georgios Palanis wohl vielen Trainern und Spielern aus dem Kreis aus der Seele. Auch der Trainingsbetrieb sei stark beeinträchtigt. Im Bezirk wird das ein echter Nachteil: In Wolfsburg und Braunschweig kann auf Kunstrasen gespielt werden. Während diese Teams also schon auf Betriebstemperatur kommen, erwartet die Gifhorner Mannschaften wortwörtlich ein Kaltstart. fx



Das Meister-Team des MTV Gamsen: Oliver Müller (hinten, von links), Nils Oepel, Bastian Mechelk, Lennart Mann, Julian Mann (vorne, von links), Tim Kluge, Leon Schwender, Marc Andresen. Es fehlen: Marco Krauskopf und Waldemar Dieser. Foto: regios24/Michael Uhrmeyer

Drei Medaillen für den BVG – Schmidt wird Landesmeister

Badminton Michelle Becken fällt kurzfristig aus.

Gifhorn. Über ein starkes Gesamtergebnis durften sich am Ende die Badminton-Spieler des BV Gifhorn bei den Landesmeisterschaften der U22 freuen. In Metjendorf sammelten die BVG-Akteure einen kompletten Medaillensatz – und das, obwohl Michelle Becken kurzfristig krankheitsbedingt noch absagen musste.

Herausragend war die Leistung von Marvin Schmidt: Im Herrendoppel preschte er gemeinsam mit Thies Huth vom TuS Brockel erst bis ins Finale vor, um dort das Duo Clemens Franzmann (TV Metjendorf) und Marius Meyer (TV Cloppenburg) mit 21:13, 21:12 förmlich zu demontieren. BVG-Akteur Holger Herbst beleg-

te unterdessen in der gleichen Konkurrenz gemeinsam mit Alexander Schlegel (Post SV Leer) einen „hervorragenden“ dritten Platz, wie BV-Teammanager Hans Werner Niesner betonte.

Hinzu kam für Gifhorn ein starker zweiter Platz von Lena Moses im Damendoppel. Im Zusammenspiel mit Hanna Blumenthal (ASC Göttingen) unterlag sie erst im Endspiel mit 12:21, 21:9, 17:21 – und das ausgerechnet ihrer Schwester Hanna (SG Vechede/Lengede), die sich gemeinsam mit Carolin Walkhoff (TuS Neuenhaus) Platz 1 sicherte. „Mit dem Ergebnis können wir insgesamt mehr als zufrieden sein“, resümierte Niesner. r.

0:3 – Meister Gamsen unterliegt dem USC

Volleyball-Landesliga Der MTV erwischt zum Heimabschluss einen schwarzen Tag.

Gamsen. Der Landesliga-Titel, er ist den Volleyballern des MTV Gamsen nicht mehr zu nehmen. Das 0:3 (23:25, 20:25, 19:25) vor heimischer Kulisse gegen den USC Braunschweig V wurmte die Gamsener im Nachhinein aber trotzdem.

„Die Niederlage ist leider nicht zu erklären“, meinte MTV-Angreifer Bastian Mechelk, nachdem sein Team dem Tabellenzweiten in keinem Satz das eigene Spiel hatte aufdrücken können. Während Satz 1 noch knapp verlaufen war, der MTV am Ende aber mit 23:25 das Nachsehen hatte, verliefen die folgenden zwei Sätze schon klarer zugunsten der Gäste.

„Vielleicht waren wir übermotiviert, vielleicht war die Luft etwas raus“, suchte Mechelk nach Gründen für die Pleite im vorletzten Spiel einer ansonsten fast perfekten Saison – immerhin bedeutete das 0:3 erst die zweite Niederlage des MTV in dieser Spielzeit.

„Wir waren stocksteif, im Block überhaupt nicht vorhanden und wenn wir mal kleine Chancen bekamen, wurden sie leichtfertig vergeben“, resümierte Mechelk, der aber auch betonte: „Ein riesengroßes Dankeschön geht an die zahlreichen Zuschauer und Fans. Und gefeiert haben wir nach dem Spiel trotzdem noch bis in die frühen Morgenstunden.“ r.



Marvin Schmidt vom BV Gifhorn sicherte sich im Doppel gemeinsam mit Thies Huth vom TuS Brockel den ersten Platz. Foto: regios24/Sebastian Priebe